



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  

---

INNSBRUCK

AUSBILDUNGSPLAN

KPJ

AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT INNSBRUCK

**Augenheilkunde**

(Wahlfach II)

Gültig ab Studienjahr 2013/14

## Allgemeine Informationen

### **Generelle Ziele des KPJs**

Im KPJ sollen die Studierenden als lernende Teammitglieder an Hand von realen Aufgabenstellungen den klinischen Alltag und die patientenzentrierte Betreuung unter Anleitung bewältigen lernen. Ärztliche Fertigkeiten sollen sowohl theoretisch wie praktisch erworben werden und am Ende des KPJs sollen die Studierenden befähigt sein, als Assistenzärzte/-ärztinnen ihr Berufsleben zu beginnen.

### **Allgemeine Ziele des KPJs**

Die Studierenden wenden das erworbene theoretische und praktische Wissen auf das konkrete Anliegen des Patienten/der Patientin an. Sie passen die Untersuchungsabläufe, die diagnostische Leiter und die Therapievorschläge der konkreten Fragenstellung an. Die Komplexität des Patientenmanagements steht im Vordergrund und die Studierenden beziehen auch die Vor- und Nachsorge in ihre Überlegungen ein. Die Studierenden festigen ihr professionelles Verhalten sowohl gegenüber den PatientInnen wie auch dem medizinischen Team.

## Fachspezifische Informationen

### **Ziele des Fachs Augenheilkunde im KPJ**

Die KPJ-Studierenden haben die Möglichkeit, Patienten mit unterschiedlichen Krankheitsbildern aus dem gesamten Spektrum der Augenheilkunde eigenverantwortlich zu untersuchen und unter Supervision zu betreuen und zu behandeln. Sie sollen die im Praktikum erworbenen Fähigkeiten anwenden und Fertigkeiten in der ophthalmologischen Anamneseerhebung und Untersuchung erlangen. Darüber hinaus sollen die Studierenden die für die Praxis wichtigsten ophthalmologischen Krankheitsbilder kennen lernen und das Management in der Ambulanz und auf Station gemeinsam mit dem verantwortlichen Stationsarzt und Mentor/Mentorin mitgestalten.

Durch die zweimal wöchentlich stattfindenden Morgenfortbildungen sollen das theoretische und praktische Wissen sowie die Fertigkeiten des KPJ Studierenden im Fach Augenheilkunde weiter vertieft werden.

## Fachrelevanter Auszug aus dem österreichischen Kompetenzlevelkatalog „general skills“ – Level Approbationsreife

Diese Fertigkeiten können in diesem Fach während der KPJ-Zeit erworben bzw. geübt werden, der Studierende hat sich eigenverantwortlich darum zu bemühen.

<b>Anamnese und professionelle Gesprächsführung</b>	
A1	Ethisch korrektes und professionelles Informieren von PatientInnen und deren Angehörige unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und sicherstellen, dass der Patient/die Patientin die Information verstanden hat
A2	Überprüfen der Compliance
A5	Überbringen schlechter Nachrichten an PatientInnen und deren Angehörige (Simulierte Situation)
A6	Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben
A9	Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines/r PatientIn
A10	Codieren der Diagnosen
A11	Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung
A12	Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines
A13	Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe
A14	Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von PatientInnen mit selbstlimitierenden Erkrankungen
A15	Erheben der Außen- und Fremdanamnese zur Abschätzung der psychosozialen, ökonomischen und hygienischen Situation und der Risikofaktoren für Sturzgefahr
A16	Erkennen von ethisch problematischen Situationen
A17	Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen PatientInnen
A19	Kommunizieren und professionelles Umgehen mit Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen mit und ohne geistige Behinderungen
A20	Beraten und Unterstützen von PatientInnen (Empowerment)
<b>erweiterte fachspezifische Untersuchungen</b>	
A22	Beurteilen von PatientInnen mit medizinischen Notfällen und nach einem Unfall
A23	Beurteilen von PatientInnen bzgl. der Aktivitäten des täglichen Lebens (basic and instrumental ADLs -Activities of daily living)
A25	Beurteilen des Augenhintergrundes (normal und anormal)

<b>Eingriffe (ärztliche Maßnahmen)</b>	
A27	Beurteilung von UnfallpatientInnen nach ABCDE (ATLS=advanced trauma life support)
A32	Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie (Timing)
A33	Dosieren, kontinuierliches Kontrollieren und Dokumentieren der oralen Antikoagulation
A34	Managen von PatientInnen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen
A35	Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen
A36	Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management
A39	Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenanstaltengesetz, Versicherungsgesetz)
A40	Erkennen von Hinweisen und Zeichen von Kindesmißbrauch

**Fachspezifische Fertigkeiten, die erworben werden sollen:**

Erheben einer Anamnese
Aufstellen des Diagnoseplans
Aufstellen eines Behandlungsplanes
Ausfüllen von diagnostischen Auftragsdiensten: Überweisungen zu Labor, Konsiliarärzten, CT, Doppler-Sonographie, Röntgen, etc.
Vorstellen eines Patienten bei der Visite
Einhalten der Krankenhaushygiene speziell bei Hornhautinfektionen oder Endophthalmitis
Prüfen des Fernvisus
Prüfen des Nahvisus
Durchführen einer Applanations-Tonometrie
Untersuchen mit der Spaltlampe
Durchführen der direkten Ophthalmoskopie
Durchführen der indirekte Ophthalmoskopie
Lupe 78 dpt
Untersuchen mit dem Drei-Spiegel-Kontaktglas
Verabreichen einer Injektion i. v.
Legen eines venösen Zuganges
Infusionen anhängen
Entfernen eines Hornhaut-Fremdkörpers
Ektropionieren
Spülen nach Verätzung
Applizieren von Augentropfen und -Salben
Anlegen eines Augenverbandes
Fluoreszenz-Angiographie des Augenhintergrundes
Spülen eines Tränenwegs

## Informationen zur Leistungsüberprüfung

In diesem Modul müssen 4 Begleitende Beurteilungen im Logbuch-KPJ nachgewiesen werden.

### 1. Begleitende Beurteilungen

Diese finden einmal pro Woche statt. Die Studierenden können im Vorhinein mit dem Mentor/ der Mentorin vereinbaren, was beurteilt werden soll und wer die Beurteilung durchführen wird. Die Studierenden sollten von möglichst vielen verschiedenen Personen beurteilt werden.

Folgende Fertigkeiten können für das **Mini-CEX** gewählt werden:

- Anamneseerhebung
- Aufstellen des Diagnoseplans
- Aufstellen eines Behandlungsplanes
- Diagnostische Auftragsdienste: Überweisungen zu Labor, Konsiliarärzten, CT, Doppler-Sonographie, Röntgen, etc.
- Vorstellen eines Patienten bei der Visite
- Einhalten der Krankenhaushygiene speziell bei Hornhautinfektionen oder Endophthalmitis
- Fernvisus-Prüfung
- Nahvisus-Prüfung
- Applanations-Tonometrie
- Spaltlampenuntersuchung
- Direkte Ophthalmoskopie
- Indirekte Ophthalmoskopie
- Lupe 78 dpt
- Untersuchen mit dem Drei-Spiegel-Kontaktglas

Folgende ärztliche Handlungen (procedures) können für ein **DOPS** gewählt werden:

- Injektion i. v.
- Legen eines venösen Zuganges
- Infusionen anhängen
- Hornhaut-Fremdkörperentfernung
- Ektropionieren
- Spülen nach Verätzung
- Applizieren von Augentropfen und -Salben
- Anlegen eines Augenverbandes
- Fluoreszenz-Angiographie des Augenhintergrundes
- Tränenwegspülung

## **2. Abschlussgespräch**

Das Abschlussgespräch sollte, wenn immer möglich, von einem Habilitierten/einer Habilitierten oder einem entsprechend erfahrenen Arzt/Ärztin am letzten Tag des KPJ-Moduls geführt werden. Es besteht in einem kollegialen Gespräch, in dem der Studierende/die Studierende das Logbuch vorlegt und ein Resümee über das KPJ gemacht wird. Der/die Studierende bereitet für das Abschlussgespräch das Testatblatt „Abschlussgespräch“ vor und bringt die nachzuweisenden Dokumente mit. Für die einzelnen Leistungen werden Punkte vergeben. Die Summe der Punkte ergibt einen Score, aus dem die Gesamtnote berechnet wird. Nähere Informationen zum Abschlussgespräch sowie die aktuell geltenden Informationen und Richtlinien zum KPJ finden Sie auf ILIAS unter „KPJ für Studierende“.

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Dr. Thomas Heinzle (Modulkoordinator)

Prof. Dr. Martina Kralinger

## Anhang: Klinik-/ Abteilungsspezifische Informationen

### Am ersten Tag:

Ort und Zeit: 8:00 Uhr HS 8, 1. Stock FKK

### Ansprechpersonen:

#### Wissenschaftliches Sekretariat und Studentische Angelegenheiten:

Andrea Rieder, Chefsekretariat, Frauen- und Kopfklinik, 1. Stock, Andrea.Rieder@uklibk.ac.at  
Univ. Klinik für Augenheilkunde und Optometrie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

#### Allgemeiner KPJ Beauftragter:

Modulbetreuer: Dr. Thomas Heinzle, thomas.heinzle@i-med.ac.at

#### Mentor/Mentorin:

Wird den Studierenden jeweils am Beginn des Wahlfachs für die 4 Wochen zugewiesen.

## Wochenstruktur für KPJ Modul Augenheilkunde

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00	Morgenfortbildung (MFB)	Morgenbesprechung (MB)	MB	MB	MFB
	Patientenbetreuung (PB)	PB	PB	PB	PB
	PB	PB	PB	PB	PB
	PB	PB	PB	PB	PB
Mittagspause					
	PB	PB	PB	PB	PB
14:00	PB	PB	MUI	PB	PB
16:00	PB	PB	Nachmittag	PB	PB

## Strukturierte Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen müssen besucht werden:

Veranstaltung	Wann	Wo
<b>Morgenfortbildung</b>	Mo und Fr 8:00 Uhr	Hörsaal
<b>Lehrvisite:</b> Die Vorstellung der betreuten Patienten bei den am Montag und Donnerstag stattfindenden Oberarzt- und Chefvisiten auf beiden Stationen sollte inhaltlich gut vorbereitet sein. Die Befunde müssen kritisch diskutiert und eingeschätzt werden können	Mo und Do 8:00 Uhr	Station Nord oder Süd
<b>KPJ-Unterricht:</b> Wird noch angeboten. Termine und Themen werden kurzfristig bekanntgegeben.		

## Aufgabenstellungen

Aufgabenstellungen, die während der KPJ Zeit dokumentiert nachgewiesen werden müssen:

Aufgabe	Hinweise
Arztbrief bei Entlassung	
Rezept - ausgestellt	
Erstellen von Konsiliar- Anforderungen unter Aufsicht	
Fallvorstellung	

### Zugänge in die Universität/Klinik via Internet:

Startseite für die Universität: [www.i-med.ac.at](http://www.i-med.ac.at)

Startseite für die Klinik (TILAK): [www.tilak.at](http://www.tilak.at)

### Über das Intranet der TILAK haben Sie Zugang zu:

- Arzneimittelinformationen (AMI)
- Medizinische Informationen - [www.uptodate.com](http://www.uptodate.com)

### Medizin im Internet

[www.uptodate.com](http://www.uptodate.com): nur von der Klinik aus abrufbar, Infos über Krankheitsbilder

[www.pubmed.org](http://www.pubmed.org): umfangreiche Literaturrecherche

[www.medscape.com](http://www.medscape.com): sehr umfangreiche und gut aufbereitete Informationen

[www.augen.at](http://www.augen.at): Homepage der Österr. Ophthalmolog. Gesellschaft

### Empfohlene Literatur:

Franz Grehn, Augenheilkunde, Springer 4/2011

Kanski, Klinische Ophthalmologie: Lehrbuch und Atlas, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH; Auflage: 6 (7. März 2008)